

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

**der 26. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit (Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden)
(G/KH/026/2021)**

am Mittwoch, 6. Oktober 2021,

16:30 Uhr

**im Stadtmuseum, Festsaal, 3. Etage,
Wilsdruffer Straße 2 (Eingang: Landhausstraße) , 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:06 Uhr

Anwesend:

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kati Bischoffberger

Dr. Wolfgang Deppe

Tanja Schewe

CDU-Fraktion

Veit Böhm

Silvana Wendt

Fraktion DIE LINKE.

Dr. Margot Gaitzsch

Jens Matthis

Fraktion Alternative für Deutschland

Harald Gilke

Bernd Lommel

Monika Marschner

Anwesenheit ab 17:00 Uhr

SPD-Fraktion

Dr. Viola Vogel

FDP-Fraktion

Christoph Blödner

Dissidenten-Fraktion

Michael Schmelich

beratende Mitglieder

Dr. med. Maik Bartikowsky

Bernd Jursch

Marcus Polle

Dr. med. Harald Schmalenberg

Petra Vitzthum

Stellvertretende Mitglieder

Magnus Hecht

Dorit Hollasky

Mario Schmidt

Vertretung für Herrn Christopher Colditz

Vertretung für Herrn Dr. med. Falk Mende

Vertretung für Frau Daniela Walter

Susanne Dagen

Vertretung für Herrn Jens Genschmar

Abwesend:CDU-Fraktion

Daniela Walter

Fraktion DIE LINKE.

Christopher Colditz

Fraktion Freie Wähler Dresden

Jens Genschmar

beratende Mitglieder

Dr. med. Falk Mende

Verwaltung:

Herr Dr. Bauer

Amt für Gesundheit und Prävention

Frau Dr. Darmstadt

Amt für Gesundheit und Prävention

Frau Balog

GB Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen

Frau Schmader

Mitarbeiterin Bündnis 90/Die Grünen

Schriftführerin:

Frau Weber

SG Stadtratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G**nicht öffentlich**

Städtisches Klinikum Dresden Amt für Gesundheit und Prävention

- 1** Lagebericht zur Corona-Pandemie

Städtisches Klinikum Dresden

öffentlich

- | | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 2 | Medizinische Versorgungszentren (MVZ) des Städtischen Klinikums Dresden | V0956/21
beschließend |
| 3 | Aufhebung des Beschlusses zur Gründung einer eigenständigen, chefarztgeführten „Klinik für Pneumologie“ am Städtischen Klinikum Dresden | V1067/21
beschließend |

nicht öffentlich

- | | | |
|------------|---|---|
| 4 | Zahlung einer befristeten Zulage an die kommissarischen Medizinischen Direktoren | V0999/21
beratend
(federführend) |
| 5 | Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Jahresabschlüsse des Städtischen Klinikums Dresden für die Jahre 2021 und 2022 | V1064/21
beratend
(federführend) |
| 6 | Informationen/Sonstiges | |
| 6.1 | Sachstand Besetzungsverfahren Kaufmännischer bzw. Medizinischer Direktor (m/w/d) | |
| 6.2 | Sachstand zur Umsetzung des Zukunftskonzeptes (V0817/21) | |
| 6.3 | Sonstiges | |
| 7 | Coronavirus weiter eindämmen – Niedriginzidenz-Strategie für Dresden | A0242/21
beratend
(federführend) |
| 8 | Eine neue Internationale Hygiene-Ausstellung in Dresden | A0262/21
beratend |

öffentlich

Einleitung:

Frau Bürgermeisterin Dr. Kaufmann stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung, so- dann eröffnet und leitet sie die Sitzung des Ausschusses.

Frau Stadträtin Maschner erschließe sich nicht, warum der Lagebericht zur Corona-Pandemie im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werde.

Die Diskussion sei schon einmal im Ausschuss geführt worden, so **Frau Bürgermeisterin Dr. Kaufmann**. Der Ausschuss und auch der Oberbürgermeister hätten sich aber mehrheitlich dage- gen ausgesprochen, dass solche Themen im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden sol- len.

Herr Stadtrat Böhm übt Kritik an der Tagesordnung, die Tagesordnung sollte dahingehend ge- staltet sein, dass zuerst der öffentliche und im Anschluss der nicht öffentliche Teil behandelt werde.

Die Kritik nimmt **Frau Bürgermeisterin Dr. Kaufmann** an. Es werde beim Erstellen der Tagesord- nung immer versucht, zwei Themenblöcke (Amt für Gesundheit und Prävention und Städtisches Klinikum) zusammen zu fassen.

Herr Stadtrat Schmelich widerspricht der Darstellung, dass der Ausschuss sich mehrheitlich ge- gen eine öffentliche Behandlung zu dem Themen Corona ausgesprochen hätte. Im Zusammen- hang mit dem beantragten Sonderausschuss Corona hätte sich der Ausschuss dagegen ausge- sprochen, dass dieser öffentlich tagen sollte. Er bittet um Klarstellung, warum das Thema Lage- bericht zur Corona-Pandemie im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden müsse.

Das Thema soll in der kommenden Sitzung erörtert werden, legt **Frau Bürgermeisterin Dr. Kaufmann** fest.

Seitens der Mitglieder werden keine weiteren Fragen angezeigt.

2 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) des Städtischen Klini- kums Dresden

**V0956/21
beschließend**

Die Fragen zur Vorlage aus der vergangenen Sitzung werden von **Herrn Polle** anhand einer Prä- sentation beantwortet.

Herr Stadtrat Böhm sei erstaunt, dass es im Bereich der Neurochirurgie so viele niedergelassene Ärzte*innen und medizinische Versorgungszentren (MVZ) gebe. In der Vorlage sei aufgeführt, dass bis zu 400.000 Euro investiert werden soll für die Erweiterung von MVZ oder den Kauf von neun KV-Sitzen. In der Krankenhausstrategie sei angedacht, dass man auch im Klinikum den Trend zu mehr Ambulantisierung aufgreifen wolle. Diese Leistungen sollten auch im Klinikum

Neustadt angeboten werden, um eine sinnvolle Nachnutzung anzustreben. Er fragt, ob die bereitgestellten Gelder ausreichend seien, um eine sinnvolle Nachnutzung im Standort Trachau, durch z. B. MVZ, voran zu bringen.

Herr Polle antwortet, bei den neurochirurgischen Sitzen gehe es darum, die stationäre operative Tätigkeit vorzubereiten. Es sei pro Jahr geplant, dass 200.000 bis 400.000 Euro für den Neuerwerb von weiteren KV-Sitzen zur Verfügung gestellt werden. Diese Summe sei auch im Wirtschaftsplan 2021/2022 beinhaltet. Aktuell gebe es 16 KV-Sitze, die verteilt seien. Dieser Baustein sei eine gute Basis, sehr wichtig und müsse noch weiterentwickelt werden. Die Strategie sei, dass sukzessive die MVZ Struktur vergrößert werde. Damit werde die Basis vergrößert, die bauliche Ansiedelung könne dann nach Verabschiedung des Zukunftskonzeptes erfolgen. Einige der KV-Sitze seien auch am Standort Friedrichstadt angesiedelt.

Frau Stadträtin Marschner interessiere, warum die Präsentation nicht digital im System zur Verfügung stünde. Die Präsentation sei nicht so ergiebig gewesen, da sie dieser nicht visuell folgen konnte.

Die Fragen aus der letzten Sitzung seien jetzt durch Herrn Polle beantwortet worden, äußert **Frau Bürgermeisterin Dr. Kaufmann**. Alle Informationen, die vorgetragen worden seien, wären auch in der Vorlage aufgeführt.

Herr Stadtrat Lommel bittet darum, dass die Präsentation den Mitgliedern zur Verfügung gestellt werde.

Seitens der Mitglieder besteht kein weiterer Diskussionsbedarf. **Frau Bürgermeisterin Dr. Kaufmann** bittet um Abstimmung zur Vorlage.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Gesundheit (Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden) erklärt sein Einverständnis mit der Struktur der MVZ des Städtischen Klinikums Dresden (siehe Anlage zur Vorlage).
2. Der Ausschuss für Gesundheit (Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden) erklärt seine Bereitschaft zu einem Ausbau der MVZ-Struktur durch Erweiterung um zusätzliche KV-Sitze und Gründung weiterer MVZ-Einheiten des Städtischen Klinikums Dresden in Dresden und im Umland. Der Finanzbedarf ist wie bisher im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes abzubilden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 3

- 3 Aufhebung des Beschlusses zur Gründung einer eigenständigen, chefarztgeführten „Klinik für Pneumologie“ am Städtischen Klinikum Dresden** **V1067/21 beschließend**

Herr Stadtrat Gilke möchte wissen, ob es einen Grund gebe, warum das Projekt jetzt komplett gestrichen werde.

Herr Polle erläutert, die eine Seite sei, dass kein Chefarzt gefunden werden könne. Es sei festgestellt worden, dass die geschaffene Struktur mit einer eigenen chefarztlich geführten Klinik nicht sinnvoll wäre. Ein Department unterhalb der medizinischen Klinik sei strukturell und damit zukunftsweisend besser aufgestellt.

Es bestehen seitens der Mitglieder keine weiteren Fragen, sodann bittet **Frau Bürgermeisterin Dr. Kaufmann** um Abstimmung zur Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Gesundheit (Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden) beschließt, den Beschluss V1930/17 vom 15. November 2017 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 3

Die weiteren Tagesordnungspunkte werden im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann
Vorsitzende

Monika Weber
Schriftführerin

Dr. Margot Gaitzsch
Stadträtin

Kati Bischoffberger
Stadträtin